



Sammlung Theaterzettel

Scheherazade

Semmelbeck, Gustav

1934-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 250

Freitag, den 23. März 1934

Miete F Nr. 21
Sondermiete F Nr. 12

Infolge Erkrankung von Heinrich Kuppinger an Stelle von „Frau Schlange“

Abu Hassan

Singspiel in einem Akt von Hiemer

Musik von C. M. v. Weber

(Komponiert in Mannheim im Jahre 1810)

Musikalische Leitung: Helmuth Schlawing — Regie: Richard Hein

Personen:

Der Kalif	Walther Doof	Mesrur, Oberkämmerling	Hugo Boisin
Zobeide, seine Gemahlin	Irene Ziegler	Zemrud, Zobeidens Amme	Hermine Ziegler
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Albert v. Klühwetter	Omar, ein Wechler	Heinrich Hölzlin
Fatime, seine Gattin	Elsi Bodmer		

Mehrere Gläubiger Abu Hassans. Gefolge des Kalifen und Zobeidens.

Ort der Handlung: Bagdad

Bühnenbild: Hermann Meyer

Hierauf:

Scheherazade

Pantomime von Gertrud Steinweg

Musik von Rimsky-Korsakow

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Choreographie und Regie: Gertrud Steinweg

Personen:

Scheherazade	Gertrud Steinweg	Mohr	Walter Kujawski
Ihre Verwandten	Annie Heuser	Prinz Omar	Sigfrid Fobst
Ihre Vertraute	Inge Ziegler	Schirin, seine Geliebte	Elisabeth Schmick
Der Kalif	Käthe Pfeiffer	Sad, Sklavin	Anja Dittler
	Bianca Rogge	Boten	Paul Bud
	Willy Virgel		Fritz Häberle

Hecker, Volk, Palastwachen, Sklavinnen

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Spielwart: Ernst Maschel

Für die Massenszenen haben sich Mitglieder des Mannheimer Turnerbundes „Germania“ liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.